

**In Sachen des Prediger  
Sydow.**

[8772.]

Am Donnerstag den 6. März erscheint:

**Das Berliner Consistorium  
und**

**Dr. Sydow**  
vom Standpunkte des Rechts  
beurtheilt.

Vertheidigungsschrift

von  
Justizrath Fischer.

Circa 4 Bogen gr. 8. Geh. 7½ Sgr ord.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33⅓%  
und 11/10, 28/25, 58/50 und Inserat auf  
halbe Kosten.

Bei dem grossen Aufsehen, den die Amts-  
entsetzung des Pred. Dr. Sydow macht,

wird diese Broschüre überall in  
Partien abgesetzt werden können.

In ernster, offener Sprache setzt der  
Verfasser (einer der geachtetsten und be-  
deutendsten Rechtsgelehrten) auseinander:

*dass das Urtheil des Consistoriums unserer  
preussischen Rechtsgeschichte und unserem  
klaren Rechte widerspricht, und lediglich  
ein Spruch der Partei wider die Partei ist.*

Unverlangt versende ich nichts,

à cond. nur bei gleichzeitigen festen Be-  
stellungen, die eine jede Buchhandlung ohne  
Risiko wird machen können.

Bestellungen erbitte möglichst direct  
per Post.

Berlin (Ritterstr. 73).

F. Henschel.

[8773.] In meinem Verlage erscheint dem-  
nächst und stelle ich auf gefälliges Be-  
gehren in Commission zu Diensten:

**Monumenta Germaniae  
historica.**

**Diplomatum Imperii  
Tomus I.**

[herausgegeben von K. Pertz]

besprochen

von

**Th. Sickel.**

Preis etwa 20 Sgr, 15 Sgr netto.

— Baar 33⅓% u. 7/6. —

In dieser Schrift bietet der Herr Ver-  
fasser in der Hauptsache eine eingehende  
Kritik des I. Bandes der Diplom. imperii,  
welche um der Fülle der nothwendigen Be-  
richtigungen willen, den Benutzern dieses  
Werkes, überhaupt den Besitzern der Monum.  
Germ. hist. sehr willkommen sein dürfte.  
Es wird dabei gleichzeitig die Aufgabe for-  
mulirt, welche heutzutage an den Heraus-  
geber von Urkunden gestellt werden muss,  
und dürfte damit für die eben zur Entschei-  
dung drängende Frage der ferneren Leitung  
der Monum. Germ. hist. in den Kreisen der  
Freunde und Gönner der Geschichtsforschung

das Interesse geweckt und das Verständniss  
gefördert werden.

Ich empfehle die Schrift Ihrer gef. Beach-  
tung und Verbreitung in gelehrten Kreisen,  
speciell auch an die Besitzer von G. H. Pertz'  
Monumenta.

Berlin, am 22. Februar 1873.

Franz Vahlen.

**S. Calvary & Co.**

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und  
Naturwissenschaft.

Berlin, Französische Str. 48.

[8774.]

Mitte nächster Woche wird zur Ausgabe  
gelangen:

**Müller's, K. O., kunstarchaeol. Werke. Bd. V.**  
(Schlussband).

Wir machen die geehrten Handlungen  
schon jetzt darauf aufmerksam, dass mit  
dem 1. Juli d. J. der Subscriptionspreis  
für dieses Werk wie auch für:

**Wolf, Prolegomena ad Homerum**

aufgehoben, ersteres Werk dann auf 3  
10 Sgr ord., letzteres auf 20 Sgr ord. er-  
höht werden wird.

Wir stellen das compl. Werk von Müller  
gern à cond. zur Verfügung, auch Wolf,  
Prolegomena, letzteres jedoch nur bei  
gleichzeitig fester Bestellung, da unser  
Vorrath durch die massenhaften Aufträge  
ziemlich erschöpft; die geehrten Handlungen,  
die etwa in der Continuation über-  
gegangen sein sollten, wollen uns gef.  
schleunigst ihren Bedarf angeben.

Demnächst ist für Band II—VII. unse-  
rer philolog. und archaeol. Bibliothek in  
Aussicht genommen:

**Niebuhr, römische Geschichte, besorgt von**  
M. Isler. 6 Bde.,

dann

**Dobree, Adversaria etc.**

Weitere Mittheilungen hierüber behalten  
wir uns vor.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl  
zur Verfügung.

Berlin, den 26. Februar 1873.

S. Calvary & Co.

[8775.] In den nächsten Tagen erscheint:

**Die preussischen Gesetze**

über das

**Verhältniß**

von

**Staat und Kirche.**

Offenes Sendschreiben

an den

**Freiherrn von Ketteler,**

Bischof von Mainz,

von

**Dr. Emil Friedberg,**

Professor in Leipzig.

Circa 2 Bogen gr. 8. Preis circa 6 Ngr.

Wir bitten, schleunigst zu verlangen.

Leipzig, 24. Februar 1873.

Dunder & Humblot.

**Sociale Frage!**

[8776.]

Binnen kurzem erscheint bei uns und ver-  
senden wir nur auf Verlangen:

Ein

**Licht der Manchesterstrassen.**

Von

**Emil Richter,**

Verfasser von „Menschheit und Kapital“.

Wenn Böbelhaufen sich  
um irgend einen ausgezeich-  
neten Gegenstand schaaren  
und edirende Herren, die  
Talent dazu haben, von  
ihren respectiven Tribünen  
in überzeugender Weise statt  
Belehrung in Brand ge-  
stecte Unwissenheit ausgie-  
ßen, sind sie im Stande,  
es weit zu treiben.

Carlisle.

Preis 12 Ngr ord., 9 Ngr no., 8 Ngr baar.  
13/12 u. 22/20 Exemplare.

Als Empfehlung dieses Schriftchens möge  
die Mittheilung dienen, daß dasselbe als Supple-  
ment zu des Verfassers „Menschheit und  
Kapital“ gilt, und die vielen Käufer des Wer-  
kes auch unfehlbar Abnehmer der Broschüre sein  
werden.

Wir sehen geschätzten Bestellungen entgegen.

Leipzig, Ende Februar 1873.

Ludhardt'sche Verlagshandlung  
(Fr. Ludhardt).

[8777.] In 8 Tagen erscheint bei mir und  
steht auf Verlangen zu Diensten:

Ueber

**Wesen und Wahl  
dramatischer Stoffe.**

Kritische Randglossen

zu

**David und Bathseba**

bei

**Alfred Meissner u. E. v. Hartmann**

von

**Moritz Venetianer.**

Preis ca. 7½ Sgr mit 50% u. 7/6 baar,  
33⅓% fest u. à cond.

Obige Schrift ist sehr wichtig für alle  
Anhänger der Philosophie des Unbewussten,  
bitte deshalb auf Lager zu halten.

Berlin, den 25. Februar 1873.

Wilh. Müller.

Oranienstr. 85/86.

[8778.] Infolge vielfacher Anfragen theilen  
wir mit, dass der zweite Theil von:

**Haubner's**

**Landw. Thierheilkunde.**

6. Auflage.

bestimmt Ende März erscheint.

Wir bedauern die Verzögerung lebhaft,  
doch lag es ausser unserer Macht, den Druck  
schneller zu fördern.

Berlin, 27. Februar 1873.

Wiegandt & Hempel.